Embodiment-KörperTherapie (E-KT)

# Modul 2: E-KT - chronische Schmerzen am Bewegungsapparat

## Alles auf einen Blick:

| | |
|---|---|
| **Fortbildungspunkte** | 22 |
| **Kosten** | 460,00 € |
| **Zielgruppe** | Physiotherapeuten, Heilpraktiker, Interessierte |
| | Teilnahmebescheinigung |

Chronische Schmerzen sind selten nur ein lokales Gewebeproblem. In der E-KT werden sie als Ausdruck eines Systems verstanden, das über längere Zeit Schutz und Alarmbereitschaft organisiert hat. Schmerzen, Haltung, Atmung, vegetative Regulation, Stressbelastung und Bewegungserfahrung werden dabei nicht getrennt betrachtet, sondern als miteinander verbundene Regulationsprozesse.

Der Kurs vermittelt einen praxisnahen Blickwechsel: weg vom reinen Reparieren einzelner Strukturen, hin zum Verstehen, Regulieren und Befähigen. Therapeuten lernen, chronische Schmerzen im Kontext von Stressphysiologie, vegetativem Nervensystem, myofaszialen Spannungsmustern, Körperwahrnehmung und Selbstwirksamkeit einzuordnen.

Im Mittelpunkt stehen die Fragen: Warum bleibt Schmerz bestehen, obwohl Gewebe oft längst nicht mehr akut geschädigt ist? Welche Rolle spielen Schutzspannung, Erwartung, Nocebo-Effekte, Haltungsmuster und innere Alarmbereitschaft? Wie kann Therapie Bewegungsvariabilität, Sicherheit und Vertrauen in den eigenen Körper wieder erfahrbar machen?

## Inhalte

- Chronischer Schmerz als Regulationsstörung statt als reines Strukturproblem
- Befund, Schmerz und Erwartung: Bedeutung von Edukation, Placebo und Nocebo
- Biopsychosoziales Verständnis in der E-KT
- Stressmanagement als körperbasierter Veränderungsprozess
- Anamnese, therapeutische Kommunikation und Empowerment
- Selbstwirksamkeit als zentraler Faktor in der Schmerztherapie
- Diaphragma-Psoas-Achse: Atmung, Schutzspannung, VNS und LWS-Beschwerden
- Faszien, Ruffini-Rezeptoren, Propriozeption und vegetative Regulation
- Der Körper als Ausdruck von Emotionen, Belastungen und Schutzprogrammen
- Neuromuskuläre Reflexmuster nach Thomas Hanna: Start-, Stopp- und Traumareaktion
- Startmuster, dorsale Kette, Achillessehne und moderne Lebensweisen
- Neuromotorisches Repatterning zur Reorganisation alter Schutzmuster
- Praxisübungen zu Atmung, Becken, Rückenstreckern, Kopffaszie und Körperwahrnehmung

## Teilnahmevoraussetzungen

Der Kurs richtet sich an Physiotherapeuten und Körpertherapeuten, die stressbedingte Beschwerden nicht nur symptomatisch behandeln möchten.

Besonders geeignet ist die Fortbildung für Therapeuten, die Patienten mit

## Standort

Köln

## Termin(e)

**Kursbeginn: October 2027**
08.10.2027–10.10.2027
Stundenanzahl: 22 UE

**Kurszeiten**

| | |
|---|---|
| Freitag | 09:00–17:00 Uhr |
| Samstag | 09:00–17:00 Uhr |
| Sonntag | 09:00–14:30 Uhr |

## Weitere Informationen

**Dozent**
Reinhold Rauh

**Kooperationspartner**
Physio Deutschland - Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.

**Veranstaltungsort**
Döpfer Akademie, Fort- und Weiterbildung
Custodisstraße 3-17
50679 Köln

## Ihre Ansprechpartner

**Michael Erdmann**
Mobil: 0151 16911709
E-Mail: m.erdmann@doepfer-akademie.de

**Sekretariat Köln**
Tel: 0221 27728517
E-Mail: koeln@doepfer-akademie.de

chronischen Schmerzen, erhöhter Spannung, veränderten Atemmustern, vegetativer Dysregulation, Erschöpfung, Schwindel, CMD sowie Angst- oder Stresssymptomatik körperbasiert begleiten möchten.

### Hinweise

Die Anmeldung erfolgt über **Physio Deutschland bzw. den Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.** auf folgender Internetseite:
https://nrw.physio-deutschland.de/landesverband-nrw/fortbildungen/details/seminar/50-27063-embodiment-koerpertherapie-ekt-chronischer-schmerz-in-der-physiotherapie.html